Herren Kreisliga A Gr. 1

ASV Waldburg : SV Neuravensburg
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

ASV Waldburg gegen SV Neuravensburg 7:9

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der ASV Waldburg am vergangenen Samstag im 1. Saisonspiel auf den SV Neuravensburg. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Kruzinski / Lehle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Hilebrand / Brucker über die 1:3-Niederlage gegen Poppele / Jäck hinweggetröstet werden mussten. Ozasek / Schmid hatten anschließend gegen Kruzinski / Lehl bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit 1:3 verloren Mayer / Weiß ihre Partie gegen Kruzinski / Kiebele. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Wolfgang Hilebrand und Hans-Joachim Kruzinski, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Es war ein langes Spiel, bis Philipp Brucker seine 2:3-Niederlage gegen Achim Kruzinski quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Hans Ozasek seinen Gegner Günter Jäck beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Nicole Mayer war im Einzel gegen Daniel Poppele nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Gebhard Weiß bezwang anschließend Andreas Kiebele in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wilfried Lehle wurden Simon Schmid unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ASV Waldburg und SV Neuravensburg. Wolfgang Hilebrand bekam es nun mit Achim Kruzinski zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Wolfgang Hilebrand am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Zwischenzeitlich musste Philipp Brucker zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Hans-Joachim Kruzinski, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:7, 12:14, 11:7, 11:5 ein. Lange mit Daniel Poppele kämpfen musste Hans Ozasek, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 11:9, 10:12, 8:11, 11:9 niedergerungen hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Nicole Mayer das Spiel, welches im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Günter Jäck abgab und eine Niederlage kassierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Gebhard Weiß gegen Wilfried Lehle. Beim nachfolgenden 7:11, 8:11, 6:11 gegen Andreas Kiebele fand Simon Schmid von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Keine Chancen hatten daraufhin Hilebrand / Brucker beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Kruzinski / Lehl. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SV Neuravensburg war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (19:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für den ASV Waldburg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die TSG 1861 Bad Wurzach am 01.10.2022 zu punkten. Die Mannschaft des SV Neuravensburg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SC Vogt II am 24.09.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ASV Waldburg

Doppel: Hilebrand / Brucker 0:2, Ozasek / Schmid 0:1, Mayer / Weiß 0:1

Einzel: W. Hilebrand 2:0, P. Brucker 1:1, H. Ozasek 2:0, N. Mayer 1:1, G. Weiß 1:1, S. Schmid 0:2

SV Neuravensburg

Doppel: Kruzinski / Lehle 2:0, Poppele / Jäck 1:0, Kruzinski / Kiebele 1:0

Einzel: A. Kruzinski 1:1, H. Kruzinski 0:2, D. Poppele 0:2, G. Jäck 1:1, W. Lehle 2:0, A. Kiebele 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2022 (19:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").